

**Mobil Delvac 1™**

Mobildelvac.de



**FUEL  
SAVING  
2.9%**

**EURO VI**

## Millbrook bestätigt Kraftstoffeinsparung

### Millbrook: Experten für Entwicklung, Konstruktion und Tests.



Das Forschungszentrum Millbrook ist eines der europaweit führenden unabhängigen Technologie-Zentren für Entwicklung, Konstruktion und Tests von Automobiltechnik und Antriebssystemen. Das Forschungszentrum bietet auf 70 km Testumgebungen von Hochgeschwindigkeitsstrecken über Hügel bis zu Geländestrecken.

Die eigens für Millbrook entwickelten Testzentren für Fahrzeuge und Fahrzeugentwicklung ermöglichen praktisch jeden Test, die Überprüfung der Ergebnisse sowie Zertifizierungen, die für die modernen anspruchsvollen Anforderungen notwendig sind. Das Zentrum ist weltweit anerkannt wegen seiner Diskretion, der angebotenen Dienstleistungen und seiner Professionalität.

Seit über 40 Jahren arbeitet Millbrook mit den weltweit führenden Herstellern und Lieferanten sowie staatlichen und akademischen Einrichtungen zusammen.

Die Millbrook Teststrecken gehören mit einer Länge von 70 km zu den besten kommerziell genutzten in Europas. Sie umfassen unterschiedliche Testumgebungen und das weltweit schwierigste Gelände. Damit bietet Millbrook umfassende Test- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Gelände von Millbrook gliedert sich in drei Zonen: Straßenteststrecke, technisches Zentrum für Straßentests und technisches Zentrum für Geländetests. Die Straßentests beinhalten jetzt PEMS (tragbare Emissionsmesssysteme), die messbare reproduzierbare Daten liefern und damit Motorenerbauern, Zulieferern und Regierungsbehörden bei der Entwicklung von Abgassystemen unterstützen.

### Eckdaten

- Über 40 Jahre Erfahrung
- 285 Hektar
- Ausgiebige Teststrecken und Labore für Fahrzeuge und Komponenten
- Fahrzeugentwicklung / Spezialfahrzeuge
- Zentrum für Antriebs- und Emissionssysteme
- Mehr als 400 qualifizierte Mitarbeiter
- Unterstützung von Fahrzeug- und Ausrüstungsherstellern (OEM)



## Millbrook Test zur Kraftstoffeinsparung

Die unabhängigen Tests zum Kraftstoffverbrauch wurden an zwei Volvo FM440 LKW nach Euro V, beladen mit 75 % der Ladekapazität (ca. 32.000 kg) und zwei Iveco Eurocargo 75E16 EEV LKW nach Euro V, beladen mit 50 % der Ladekapazität (ca. 6,2 Tonnen) unter Straßenbedingungen durchgeführt. In beiden LKW-Modellen wurde das Motorenöl Mobil Delvac 1™ LE 5W-30, und in der Hinterachse – Mobilube 1™ SHC 75W-90 verwendet. In den Iveco LKW wurde Mobilube 1™ SHC 75W-90 als Getriebeöl und in den Volvo LKW das synthetische Getriebeöl Mobil Delvac™ Transmission Oil V30 verwendet.



Allein durch den Wechsel zu Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 wurde eine Senkung des Durchschnittsverbrauch um 1,8 % erreicht. Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 ist ein Hochleistungsmotorenöl für stark beanspruchte Dieselmotoren, das die technischen Anforderungen von modernen Motoren erfüllen und höheres Kraftstoff-Einsparpotenzial bieten kann.

Es wurde ein statistisch signifikanter Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch beobachtet, wenn man die die Mobil Hochleistungsschmierstoffe mit den mineralischen Produkten vergleicht, wobei die durchschnittliche Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs 2,0 % bei Volvo-Motoren sowie 1,7 % bei Iveco-Motoren bei Stadtfahrten und 2,9 % bei der Autobahnfahrt betrug<sup>2</sup>.

### Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs

Unter den heutigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind Kraftstoffe ein großer Kostenfaktor in der Nutzfahrzeugbranche.

ExxonMobil, als einer der führenden Produzenten von Schmierstoffen für Kraftfahrzeuge, investiert kontinuierlich in Forschung und Entwicklung und arbeitet weltweit eng mit den bedeutendsten Fahrzeugherstellern (OEM) zusammen. Ziel ist es Schmierstoffe zu entwickeln, die dazu beitragen, die Motorenleistung zu optimieren, längere Ölwechselintervalle zu ermöglichen und den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren.

Mit ihrer herausragenden Qualität gewähren Mobil Schmierstoffe und Fette für Betreiber von Fahrzeugflotten Vorteile wie beispielsweise die Senkung des Kraftstoffverbrauchs.<sup>1</sup>

## Viele Ansprüche, ein Öl

### OEM Freigaben und Industriespezifikationen

Das neue Mobil Delvac 1 LE 5W-30 hat mehr Freigaben als die vorherige Formulierung erhalten und es erfüllt die Anforderungen der meisten Euro VI-Motoren von führenden Herstellern<sup>3</sup>.

	<b>OEMs</b>	CAT, Cummins, DAF, Deutz, Ford, Mack, MAN, Mercedes Benz, MTU, Volvo, Renault
	<b>ACEA</b>	E6, E7, E9
	<b>API</b>	CJ-4, CI-4 PLUS, CI-4, SN
	<b>JASO</b>	DH-2

## Euro VI

Um die Emissionen von Fahrzeugen zu reduzieren, werden in vielen Motoren nach Euro V und Euro VI, US EPA 2007/2010 und in anderen modernen Motoren Abgasnachbehandlungssysteme verwendet, wie Dieselpartikelfilter (DPF), Anlagen mit selektiver katalytischer Reduktion (SCR) oder kontinuierlicher Regeneration des Filters (CRT-Katalysatoren).

Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 bietet erhöhten Schutz für Motoren, die mit einem Abgasnachbehandlungssystem ausgestattet sind. Mobil Delvac 1 LE 5W-30 erfüllt oder übertrifft die meisten Industriespezifikationen und die Anforderungen vieler Hersteller.



**Das Motorenöl Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 ist für den Einsatz in Nutzfahrzeugen nach Euro IV, V und VI geeignet.**

<sup>1</sup> Der Kraftstoffverbrauch wurde unter Einsatz von zwei Volvo FM440 Lkw (Abgasnorm Euro V) untersucht und bewertet, die mit 75% der Nutzlast (circa 32t) beladen waren. Getestet wurde auf der Teststrecke der Millbrook Proving Ground Ltd. in Großbritannien. Beim Vergleich von Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 mit einem mineralischen 15W-40 Motoröl wurden bei den Volvo Lkw statistisch signifikante Kraftstoffeinsparungen mit einer durchschnittlichen Verringerung des Kraftstoffverbrauchs von 1,8% bei der Autobahnfahrt festgestellt. Korrekturen wurden vorgenommen, wenn Veränderungen in der Testumgebung einen statistisch signifikanten Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch hatten. Die Verbesserungen beim Kraftstoffverbrauch sind von Fahrzeug-/Gerätetyp, Außentemperatur, Fahrbedingungen und ihren aktuellen Fluidviskositäten abhängig.

<sup>2</sup> Der Kraftstoffverbrauch wurde unter Einsatz von zwei Iveco Eurocargo 75E16 EEV Lkw (Abgasnorm Euro V) untersucht und bewertet, die mit 75% der Nutzlast (circa 6,2 Tonnen) beladen waren. Getestet wurde auf der Teststrecke der Millbrook Proving Ground Ltd. in Großbritannien. Im Test kamen Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 im Motor und Mobilube 1 SHC 75W-90 in der Hinterachse und im Getriebe zum Einsatz. Diese wurden mit einem 15W-40 Mineralöl im Motor, einem 85W-140 Mineralöl in der Hinterachse und einem 80W-90 Mineralöl im Getriebe als Referenzöle verglichen. Beim Vergleich von Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 und Mobilube 1 SHC 75W-90 mit den mineralischen Produkten wurden statistisch signifikante Verbesserungen beim Kraftstoffverbrauch mit einer durchschnittlichen Kraftstoffeinsparung von 2,9% für die Autobahnfahrt festgestellt. Korrekturen wurden vorgenommen, wenn Veränderungen in der Testumgebung einen statistisch signifikanten Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch hatten. Die Verbesserungen beim Kraftstoffverbrauch sind von Fahrzeug-/Gerätetyp, Außentemperatur, Fahrbedingungen und ihren aktuellen Fluidviskositäten abhängig.

<sup>3</sup> Die individuellen Vorschriften und Wartungsintervalle je Fahrzeugmodell gemäß Fahrzeug-Bordbuch bzw. Wartungshinweis des Herstellers sind jeweils zu beachten.

# Vom Motor bis zur Hinterachse – unsere Empfehlungen



## Mobil Delvac 1™ LE 5W-30

Hochleistungsmotorenöl für moderne Dieselmotoren

- Kraftstoffeinsparpotenzial<sup>1</sup>
- Einsetzbar in Euro VI Motoren<sup>3</sup>
- Schützt moderne Abgassysteme



## Mobilube 1™ SHC 75W-90

Fortschrittliche Technologie für Getriebe und Hinterachse

- Kraftstoffeinsparpotenzial<sup>2</sup>
- Schmierstoff für Antriebssysteme
- Oxidations- und Hitzebeständigkeit

### Motorenöl

### Schaltgetriebe

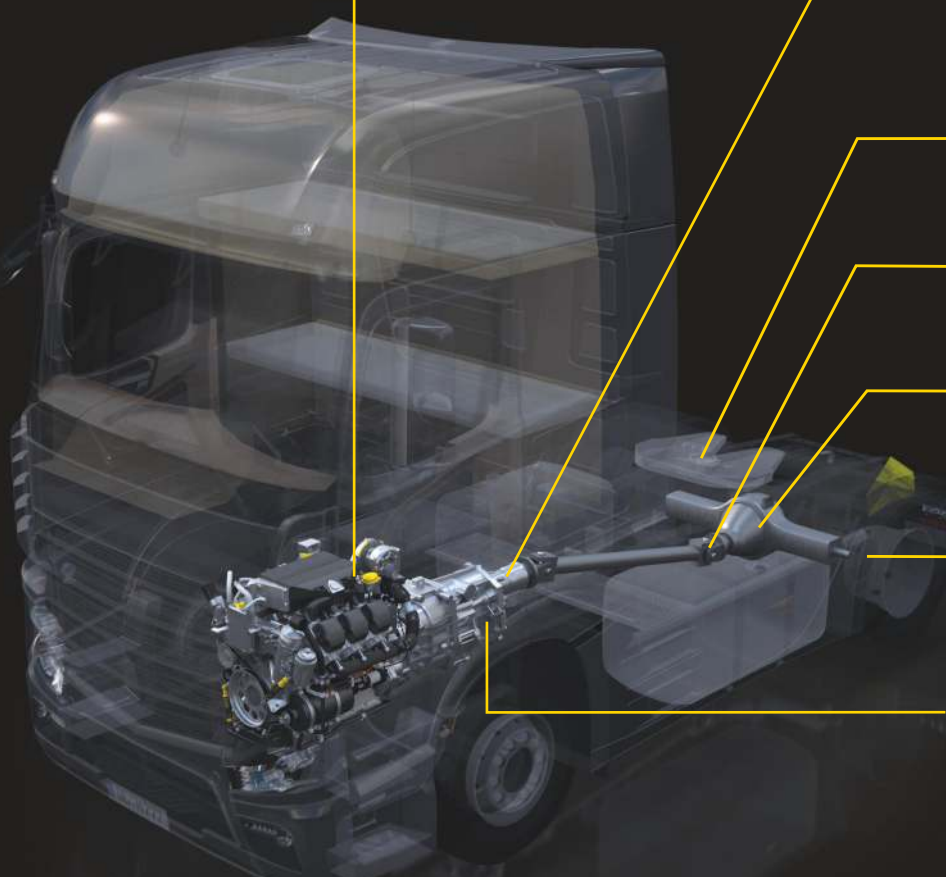
### Zentralschmieranlagen

### Sattelpkupplung und Kreuzgelenke

### Differenzial- und Endantrieb

### Radlager

### Kupplungslager und Schmierpunkte



Mobil® Chassis Grease LBZ

Mobilgrease XHP™ 222 Spezial

Mobilube 1™ SHC 75W-90  
Mobil Delvac™ Synthetic Gear Oil 75W-90

Mobilith SHC™ 220  
Mobilgrease XHP™ 222

Mobilgrease XHP™ 222

<sup>1</sup> Der Kraftstoffverbrauch wurde unter Einsatz von zwei Volvo FM440 Lkw (Abgasnorm Euro V) untersucht und bewertet, die mit 75% der Nutzlast (circa 32t) beladen waren. Getestet wurde auf der Teststrecke der Millbrook Proving Ground Ltd. in Großbritannien. Beim Vergleich von Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 mit einem mineralischen 15W-40 Motoröl wurden bei den Volvo Lkw statistisch signifikante Kraftstoffeinsparungen mit einer durchschnittlichen Verringerung des Kraftstoffverbrauchs von 1,8% bei der Autobahnfahrt festgestellt. Korrekturen wurden vorgenommen, wenn Veränderungen in der Testumgebung einen statistisch signifikanten Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch hatten. Die Verbesserungen beim Kraftstoffverbrauch sind von Fahrzeug-/Gerätetyp, Außentemperatur, Fahrbedingungen und ihren aktuellen Fluidviskositäten abhängig.

<sup>2</sup> Der Kraftstoffverbrauch wurde unter Einsatz von zwei Iveco Eurocargo 75E16 EEV Lkw (Abgasnorm Euro V) untersucht und bewertet, die mit 75% der Nutzlast (circa 6,2 Tonnen) beladen waren. Getestet wurde auf der Teststrecke der Millbrook Proving Ground Ltd. in Großbritannien. Im Test kamen Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 im Motor und Mobilube 1 SHC 75W-90 in der Hinterachse und im Getriebe zum Einsatz. Diese wurden mit einem 15W-40 Mineralöl im Motor, einem 85W-140 Mineralöl in der Hinterachse und einem 80W-90 Mineralöl im Getriebe als Referenzöle verglichen. Beim Vergleich von Mobil Delvac 1™ LE 5W-30 und Mobilube 1 SHC 75W-90 mit den mineralischen Produkten wurden statistisch signifikante Verbesserungen beim Kraftstoffverbrauch mit einer durchschnittlichen Kraftstoffeinsparung von 2,9% für die Autobahnfahrt festgestellt. Korrekturen wurden vorgenommen, wenn Veränderungen in der Testumgebung einen statistisch signifikanten Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch hatten. Die Verbesserungen beim Kraftstoffverbrauch sind von Fahrzeug-/Gerätetyp, Außentemperatur, Fahrbedingungen und ihren aktuellen Fluidviskositäten abhängig.

<sup>3</sup> Die individuellen Vorschriften und Wartungsintervalle je Fahrzeugmodell gemäß Fahrzeug-Bordbuch bzw. Wartungshinweis des Herstellers sind jeweils zu beachten.